

1. ABSCHNITT: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsbezeichnung: Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Zelle
SDS Nr. INR18650/33V

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

KS TOOLS Werkzeuge-Maschinen GmbH
Seligenstädter Grund 10 - 12
63150 Heusenstamm
Tel.: 06104 4974-0
Fax: 06104 4974-11
Mail: aftersales@kstools.com

1.4 Notrufnummer, Telefonnummer: GIFTNOTRUF/TRANSPORTNOTRUF -

Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg (24h)
Tel: +49 89 220 61012 / 0800 000 7801 (Deutsch, Englisch)
Numéro d'appel d'urgence en cas d'intoxication/d'accident -
Suisse, Luxembourg (24h): Tel: ++33 1 7211 0003 (Français)

NOTRUF: 112

Emergency number:

EMERGENCY CONTACT – UK, UAE,
South Africa (24h): Tel: ++441865407333 (English)
TRANSPORT EMERGENCY CONTACT - UK, UAE,
South Africa (24h): Tel: ++44 1865 407333 (English)

4. ABSCHNITT: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Kontaminationsquelle entfernen oder Opfer an die frische Luft bringen. Ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken: Bitte spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus und leiten Sie unter Anleitung von Fachpersonal Erbrechen ein. Bitte suchen Sie rechtzeitig einen Arzt auf.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut 15 Minuten lang mit viel Wasser abspülen oder duschen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Augenkontakt: 15 Minuten lang mit fließendem Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen.

5. ABSCHNITT: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Merkmale der Gefährdung

Bei der Verbrennung können sich giftige Dämpfe, Gase oder Rauch entwickeln.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Lithiumoxiddämpfe und so weiter.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerlöschmethoden und Löschmittel: Bitte verwenden Sie Wasser, trockenen Sand und andere geeignete Löschmittel.

Aufmerksamkeit in Feuerlöschen: Die Feuerwehrleute sollten Antigasmasken und vollständige Löschanzüge anziehen.

6. ABSCHNITT: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Beschränken Sie den Zugang zum Gebiet bis zum Abschluss der Aufräumarbeiten.

Das verschüttete Material nicht berühren. Angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen, wie in Abschnitt 8 angegeben

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie, dass das Material den Boden verunreinigt und in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangt.

Stoppen Sie das Leck, wenn dies gefahrlos möglich ist. Die verschüttete Flüssigkeit mit trockenem Sand oder Erde eindämmen. Verschüttete Flüssigkeit sofort beseitigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material mit einem inerten Absorptionsmittel (trockener Sand oder Erde) aufsaugen. Kontaminiertes Absorptionsmittel in einen geeigneten Abfallbehälter schaufeln. Das gesamte verunreinigte Absorptionsmittel einsammeln und gemäß den Anweisungen in Abschnitt 13. Den Bereich mit Reinigungsmittel und Wasser abwaschen; das gesamte kontaminierte Waschwasser zur ordnungsgemäßen Entsorgung auffangen.

7. ABSCHNITT: Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Behandeln Sie die Batterien nicht so, dass die Pole kurzgeschlossen werden können. Die Batterie nicht öffnen, zerlegen, zerquetschen oder verbrennen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Wenn der Akku länger als 3 Monate gelagert wird, wird empfohlen, den Akku regelmäßig aufzuladen.

Langfristige Lagerung: 25±5°C, 60±25%R.H

Bewahren Sie den Akku nicht wahllos in einer Schachtel oder Schublade auf, wo er sich gegenseitig kurzschließen oder durch andere Metallgegenstände kurzgeschlossen werden könnte.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Setzen Sie den Akku weder Hitze noch Feuer aus. Vermeiden Sie die Lagerung in direktem Sonnenlicht.

Nicht zusammen mit oxidierenden und säurehaltigen Materialien lagern.

**12.2 Voraussichtliches Verhalten eines chemischen Produkts in der Umwelt/mögliche Umweltauswirkungen/
Ökotoxizität**

Nicht anwendbar.

12.3 Mobilität im Boden

Nicht anwendbar.

12.4 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar.

13. ABSCHNITT: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Recyceln oder entsorgen Sie es in Übereinstimmung mit den staatlichen und örtlichen Vorschriften.

13.2 Zusätzliche Informationen

Verbrauchte Batterien können nicht wie gewöhnlicher Müll behandelt werden. Sie dürfen nicht ins Feuer geworfen oder hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Sie können nicht seziiert, durchbohrt, zerdrückt oder ähnlich behandelt werden. Der beste Weg ist das Recycling.

14. ABSCHNITT: Angaben zum Transport**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:**

Die Batterie muss die Prüfpunkte der UNITED NATIONS „Recommendations on the Transport of Dangerous Goods, Manual of Tests and Criteria“ Abschnitt 38.3 bestehen und die Anforderungen der UNITED NATIONS „Recommendations on the Transport of Dangerous Goods, model Regulations“ erfüllen.

Die Batterie muss so geschützt sein, dass Kurzschlüsse vermieden werden. Dazu gehört auch der Schutz gegen den Kontakt mit leitenden Materialien in derselben Verpackung, der zu einem Kurzschluss führen könnte;

Die Verpackung muss so beschaffen sein, dass mechanische Beschädigungen während des Transports, der Handhabung und des Stapelns vermieden werden.

Die Verpackung muss mit Vorsicht gehandhabt werden und es besteht die Gefahr der Entflammbarkeit, wenn die Verpackung beschädigt wird.

Im Hinblick auf den Transport werden die folgenden Vorschriften angeführt und berücksichtigt:

-Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO).

-Vorschriften der International Air Transport Association (IATA) für gefährliche Güter.

Die Batterie kann per Luftfracht in Übereinstimmung mit der VERPACKUNGSANWEISUNG 965 Abschnitt IB oder der VERPACKUNGSANWEISUNG 966-967 Abschnitt II der IATA-Gefahrgutvorschriften, Ausgabe 66, versandt werden.

UN-Nummer: UN3480 oder UN3481;

UN Richtige Versandbezeichnung/Beschreibung (technische Bezeichnung): Lithium-Ionen-Batterien oder mit Ausrüstungen verpackte Lithium-Ionen-Batterien oder in Ausrüstungen enthaltene Lithium-Ionen-Batterien;

UN-Einstufung (Transportgefahrenklasse): Klasse 9 (PI965 Abschnitt IB) oder Nicht anwendbar (PI966-967 Abschnitt II)

UN-Verpackungsgruppe: Nichtanwendbar.

-Der internationale Code für gefährliche Güter im Seeverkehr (IMDG).

Nummer: UN3480 oder UN3481;

UN Richtige Versandbezeichnung/Beschreibung (technische Bezeichnung): Lithium-Ionen-Batterien oder mit Ausrüstungen verpackte Lithium-Ionen-Batterien oder in Ausrüstungen enthaltene Lithium-Ionen-Batterien;

UN-Einstufung (Transportgefahrenklasse): Nicht anwendbar.

UN-Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar

Die Batterie unterliegt keinen Beschränkungen gemäß IMO IMDG Code (inc. Amendment 42-24) Special Provision 188.

15. ABSCHNITT: Rechtsvorschriften

Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Technische Anweisungen ICAO:

1. Sofern sie nicht gemäß ICAO TI ausgenommen sind, sind Lithium-Ionen-Zellen/Batterien (UN 3480 PI 965) und Lithium Metallzellen/Batterien (UN 3090 PI 968) sind zur Beförderung in Passagierflugzeugen verboten.
2. Sofern nicht gemäß ICAO TI zugelassen, müssen Lithium-Ionen-Zellen/Batterien (UN 3480 PI 965) angeboten werden für die Beförderung in einem Ladezustand (SoC), der 30 % ihrer Nennkapazität nicht überschreitet.

16. ABSCHNITT: Sonstige Angaben

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Obwohl bei der Erstellung dieses Dokuments mit der gebotenen Sorgfalt vorgegangen wurde, kann keine Haftung für Verletzungen oder Schäden, die sich aus der Verwendung dieses Dokuments ergeben, übernommen werden.

Die in diesem Dokument gemachten Angaben gelten zum Zeitpunkt der Drucklegung als korrekt. Bevor dieses Produkt in einem neuen Verfahren oder Versuch verwendet wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und Sicherheit durchgeführt werden.

Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den SDB-Anforderungen der nationalen Verfahrensregeln erstellt, die von NOHCS gemäß s.38(1) des National Occupational Health and Safety Commission Act 1985 (Cwlth) erklärt wurden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS Die Informationen in diesem SDB stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Informationen werden jedoch ohne jegliche Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bezüglich ihrer Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und können außerhalb unseres Wissens liegen. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich die Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten ab, die sich aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Dieses SDB wurde für dieses Produkt erstellt und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Wenn das Produkt als Komponente in einem anderen Produkt verwendet wird, sind diese SDB-Informationen möglicherweise nicht anwendbar.